

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN CONNECT
1. 1. 1. Enthält: • Xylol (Isomerenmischung aus o, m, p)
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Primer
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA AG  
Härdlistrasse 1 – 2  
8957 Spreitenbach  
Suisse  
Tel: +41 (0)56 418 59 30  
Telefax: +41 (0)56 418 59 31  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
DE - Informationszentrale gegen Vergiftungen : Te 149 / 228.287 3333  
CH-Toxzentrum : Tel + 145  
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43
1. 5. Produktcode Nr.: 5364.1

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: \* Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 \*  
\* Skin Irrit. 2 / GHS07 - H315 \*  
\* Irr. oc. 2A / GHS07 - H319 \*  
\* STOT SE 3 / GHS07 - H336 \*  
\* STOT RE 2 / GHS08 - H373 \*

#### 2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .
2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
2. 2. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / ...] Geräte verwenden.  
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. 2. 4. Reaktion: P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P370 Bei Brand:  
P378 Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.  
P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

	P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P304 BEI EINATMEN: P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
2. 2. 5. Lagerung:	P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P235 Kühl halten. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 2. 6. Entsorgung:	P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information:	
2. 4. Sonstige Gefahren:	Keine

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Butanon Ethylmethylketon  
- Id-Nr.: 606-002-00-3 - EG-Nr.: 201-159-0 - CAS-Nr.: 78-93-3  
- Konc. (Gew %) : 30 < C <= 40  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 - Irr. oc. 2 - H319  
- Diverse :  
VME ppm = 200 - VME mg/m<sup>3</sup> = 600 - VLE ppm = 300 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 900
  - Xylol (Isomergemisch aus o, m, p)  
- CAS-Nr.: .1330-20-7  
- REACH Registrierungsnummer : 01-2119488216-32  
- Konc. (Gew %) : 15 < C <= 30  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Achtung - Flam. Liq. 3 - H226  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H312 - H332 - STOT SE 3 - H335 \*  
GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Irr. oc. 2 - H319  
- Aquatic. Chronic 3 - H412
  - n-Butylacetat  
- Id-Nr.: 607-025-00-1 - EG-Nr.: 204-658-1 - CAS-Nr.: 123-86-4  
- Konc. (Gew %) : 10 < C <= 13  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Achtung - Flam. Liq. 3 - H226  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336  
- Diverse :  
VME ppm = 150 - VME mg/m<sup>3</sup> = 713 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 950

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- |  |   |
|--|---|
| 4. 1. 1. Allgemeine Hinweise:  | Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.   |
| 4. 1. 2. Einatmen:   | Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.  |
| 4. 1. 3. Hautkontakt:  | Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen.   |
| 4. 1. 4. Augenkontakt:   | Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.             |
| 4. 1. 5. Verschlucken:   | Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!  |
| 4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: |   |
| 4. 2. 1. Einatmen:   | Symptome erhöhter Exposition sind Schwindel, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Brechreiz, Bewußtlosigkeit, Atemstillstand.  |
| 4. 2. 2. Hautkontakt:  | Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen. |

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- |   |  |
|---|--|
| 4. 2. 3. Augenkontakt:  | Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.  |
| 4. 2. 4. Verschlucken:  | Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen. |
| 4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : | Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.      |

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |   |  |
|---|--|
| 5. 1. Löschmittel:  | alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Kohlendioxid  |
| 5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen |
| 5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung:                     | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.  |
| 5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:       | KEIN Wasser!   |

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |  |  |
|--|--|
| 6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.  |
| 6. 2. Umweltschutzmaßnahmen:   | Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.  |
| 6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:   | In großen Mengen verschüttete Produkte aufpumpen, dabei explosionsgeschützte - oder Handpumpe benutzen.<br>Bei verschütteten Kleinmengen, Produkt mit geeignetem Absorbierungsmittel wie Kieselalgenerde bedecken<br>Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen. |
| 6. 4. Verweis auf andere Abschnitte:   | Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).<br>Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.<br>Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.             |

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- |  |  |
|--|--|
| 7. 1. Handhabung:  |  |
| 7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  | An den Stellen wo Dämpfe entstehen , müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.<br>Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden. |
| 7. 1. 2. Technische Maßnahmen:   | Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  |
| 7. 2. Lagerung:  |  |
| 7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.   |
| 7. 2. 2. Lagerungsbedingungen:   | Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.                        |
| 7. 2. 3. Verpackungsmaterial:  | dem Originalgebinde entsprechen  |
| 7. 3. Spezifische Endanwendungen:  | Primer   |

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

- |  |   |
|--|---|
| 8. 1. Zu überwachende Parameter:                 |   |
| 8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):                   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Butanon Ethylmethylketon : VME ppm = 200 - VME mg/m<sup>3</sup> = 600 - VLE ppm = 300 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 900</li><li>• n-Butylacetat : VME ppm = 150 - VME mg/m<sup>3</sup> = 713 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 950</li><li>• xylene: VME ppm = 50 - VME mg/m<sup>3</sup> = 221 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 442</li></ul> |
| 8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition: |   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 8. 2. 1. Atemschutz:              | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.<br>Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. |
| 8. 2. 2. Handschutz:              | Handschuhe aus Butylgummi  |
| 8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: | langärmelige Arbeitskleidung<br>Chemikalienbeständige Schürze  |
| 8. 2. 4. Augenschutz:             | Schutzbrille mit Seitenschutz  |
| 8. 3. Hygienemaßnahmen:           | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.   |

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- |  |   |
|--|---|
| 9. 1. 1. Aussehen:                     | flüssig   |
| 9. 1. 2. Farbe:                        | orange  |
| 9. 1. 3. Geruch:                       | aromatisch  |
| 9. 1. 4. PH-Wert:                      | Unbestimmt.   |
| 9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich:    | 79 °C   |
| 9. 1. 6. Flammpunkt:                   | 1 °C  |
| 9. 1. 7. Explosionsgrenzen:            | 1,8 % (V/V)<br>11.5 % (V/V)                           |
| 9. 1. 8. Relative Dichte (Wasser = 1): | 1.002 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                       |
| 9. 1. 9. Viskosität:                   | 225 mpa.s (23 °C)                                     |
| 9. 2. Sonstige Angaben:                |   |
| 9. 2. 1. Wasserlöslichkeit:            | Unbestimmt.   |
| 9. 2. 2. Fettlöslichkeit:              | Unbestimmt.   |
| 9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit:     | Unbestimmt.   |
| 9. 3. Sonstige Angaben:                | VOC(Decopaint) : 493 g/L<br>OCOV (Swiss tax) : 49.3 % |

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- |   |  |
|---|--|
| 10. 1. Reaktivität:                         | Stabil unter normalen Bedingungen.   |
| 10. 2. Chemische Stabilität:                | Stabil unter normalen Bedingungen.   |
| 10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.<br>Dämpfe können eine explosive Mischung mit Luft bilden. |
| 10. 4. Zu vermeidende Bedingungen:          | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.                           |
| 10. 5. Unverträgliche Materialien:          | starken Säuren, starken Oxidationsmitteln  |
| 10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:     | Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.   |

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- |  |  |
|--|--|
| 11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: | Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.  |
| 11. 2. Akute Toxizität:                      |  |
| 11. 2. 1. Einatmen:                          | [CAS : 1330-20-7] LC50/inhalativ/1h/Ratte = 22 mg/L<br>[CAS : 123-86-4] LC50/inhalativ/1h/Ratte = 9,6 mg/L<br>[CAS 78-93-3] LC50/inhalativ/1h/Ratte = > 5 mg/L |
| 11. 2. 2. Hautkontakt:                       | [CAS : 1330-20-7] LD50/dermal/Kaninchen = > 2 000 mg/kg  |

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- [CAS : 123-86-4] LD50/dermal/Kaninchen = > 5 000 mg/kg  
[CAS 78-93-3] LD50/dermal/Kaninchen = > 2 000 mg/kg
11. 2. 3. Augenkontakt: Reizt die Augen.
11. 2. 4. Verschlucken: [CAS : 1330-20-7] : LD50/oral/Ratte = > 2 000 mg/kg  
[CAS : 123-86-4] : LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg  
[CAS : 78-93-3] : LD50/oral/Ratte = > 2 000 mg/kg
11. 3. Sensibilisierung: Keine Sensibilisierung wurde beobachtet.

### 12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Keine Information verfügbar.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Keine Bioakkumulation.
12. 4. Mobilität im Boden: Unbestimmt.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nein
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Grund- Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.
13. 3. Weitere Angaben: KODE-Nr.: 07 02 04

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer: 1866
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: RESIN SOLUTION
14. 3. ADR/RID:
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe : II
14. 3. 3. Klassifizierungscode: 640 D
14. 4. Wasserwege (IMDG):
14. 4. 1. Klasse: 3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe: II
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): nein
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: 3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe: II
14. 6. Umweltgefahren: nein
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ALSAN CONNECT

Version: 1228c

Überarbeitet am: 12/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

---

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006  
Vorschriften CE 1272-2008  
Vorschriften CE 790-2009  
Vorschriften CE 453-2010

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Unbestimmt.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16. 2. Historie:

16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 09/09/2014  
16. 2. 2. Datum der letzten Überarbeitung: 27/11/2015  
16. 2. 3. Überarbeitet am: 12/04/2017  
16. 2. 4. Version: 1228c  
16. 2. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr : 1-2-3  
16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkulinicz@soprema.fr